



Aufgaben im Todesfall

1. Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Feststellen des Todes: Hier werden alle Informationen zum Verstorbenen und den Todesumständen festgehalten. Wenn der Tod zuhause eintritt, benachrichtigen Sie den Hausarzt, der diesen ausstellt. Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, kann auch der Notarzt kontaktiert werden. Im Pflegeheim kümmert sich meist das Personal darum, im Krankenhaus die Ärzte direkt.
- Benachrichtigen: Informieren Sie enge Angehörige und besprechen Sie gemeinsam die nächsten Schritte.
- Wichtige Unterlagen für den Bestatter zusammenstellen
 - Personalausweis
 - Totenschein
 - Je nach Familienstand Geburtsurkunde, Heirats- oder Scheidungsurkunde
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen suchen: Testament, Vorsorgevertrag zur Bestattung

2. Innerhalb von 36 Stunden nach dem Todesfall

- Wohnung versorgen (Haustiere und Pflanzen; ggf. Strom, Wasser, Heizung abstellen)
- Erstkontakt mit dem Bestatter
- Erstes Organisationsgespräch mit dem Bestatter: Bestenfalls machen Sie sich vorab schon einmal erste Gedanken zur Organisation der Bestattung (s. separate Seite dazu).
 - Auswahl des Sarges / der Urne
 - Abholung des Verstorbenen und Überführung des Leichnams
 - Sterbeurkunde ausstellen
 - Pfarramt benachrichtigen
- Verständigung weiterer Bekannter und Verwandter

3. Bis zur Beerdigung

- Zweites Organisationsgespräch mit dem Bestatter: Nun ist seit dem Tod des Verstorbenen eine Weile vergangen und es ist an der Zeit die Bestattung etwas konkreter zu planen (s. separate Seite dazu)
 - Bestattungsform
 - Friedhof & Grabstätte
 - Termin mit dem Friedhofsträger
 - Genehmigung des Krematoriums
 - Terminabsprache für die Beisetzung
 - Trauergespräch mit dem Trauerredner
 - Aufsetzen einer Traueranzeige und versenden der Trauerkarten
 - Grabschmuck
 - Beerdigungskaffee organisieren

4. Nach der Beerdigung

- Danksagungskarten verschicken und / oder Danksagungsanzeige per Zeitungsinserat aufgeben
- Grab aufräumen und Grabpflege organisieren
- Steinmetz für Grabeinfassung und Grabstein beauftragen



Aufgaben im Todesfall

Dokumente

- Ausweise und Urkunden: Nehmen Sie den Personalausweis, das Stammbuch, die Geburtsurkunde und andere Personenstands-Urkunden an sich. Diese werden im Anschluss bei diversen Ämtern benötigt.
- Testament: Hier sind meist direkte Informationen zum Wunsch des Verstorbenen hinsichtlich der Bestattung zu finden. Es ist für anschließende Angelegenheiten sinnvoll, das Testament sofern es noch nicht beglaubigt ist, zum Nachlassgericht am Wohnort des Verstorbenen zu bringen.

Versicherungen

- Unfallversicherung bei Tod durch Unfall sofort zu informieren andernfalls kündigen
- Lebens- und Sterbegeldversicherung informieren und Auszahlung beantragen
- Krankenversicherung abmelden bzw. umschreiben lassen
- Sonstige Versicherungen kündigen bzw. umschreiben lassen (Auto, Haftpflicht, Hausrat,...)

Hausrat

- Mietwohnung kündigen oder ummelden, ggf. räumen
- Pflegeheim: der Vertrag mit dem Pflegeheim endet mit dem Sterbetag; mit der Heimleitung sollte besprochen werden, bis wann das Zimmer geräumt werden muss
- Telefon, Internet- und Mobilfunkverträge kündigen
- Haustiere und Pflanzen versorgen
- Briefkasten leeren, Post nachsenden lassen
- Sonstige Verträge kündigen: Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Zeitungsabos, etc. Hier kann ein Blick in die Kontoauszüge hilfreich sein.
- Rundfunk und Kabelfernsehen abmelden
- Strom, Wasser und Heizung abmelden

Finanzielles

- Rente / Pension abmelden
- Antrag auf Witwen / Witwer-Rente stellen
- Konten: informieren Sie sich, welche Konten es gibt, verwalten Sie das restliche Geld und schließen die Konten im Anschluss
- Finanzamt: für den Fall, dass Sie erben, muss innerhalb von drei Monaten das für die Erbschaftssteuer zuständige Finanzamt informiert werden.
- Rechnungen begleichen und Daueraufträge ggf. kündigen

Sonstiges

- Soziale Medien: wenn der Wunsch besteht, können Unternehmen per E-Mail oder Brief über den Todesfall informiert werden mit der Bitte das Profil zu löschen.